Veröffentlicht auf Presseportal Schweiz - Presse und Medienmitteilungen (https://www.presseportal-schweiz.ch)

04.11. 2015

Internationale Investoren stecken knapp eine Millionen Euro in ByeBuy

Von PPS



Bild Rechte
byebuy

(Berlin)(PPS) Die internationalen Investoren um das Berliner Startup ByeBuy sind überzeugt, dass das Konzept "mieten statt kaufen" in Zukunft einiges in der Technik-Branche verändern wird. Die Commerzbank-Tochter main incubator investiert deshalb als Anker- und Lead-Investor im Rahmen einer Seed-Finanzierungsrunde mit Global Founders Capital, Schindler & Schindler und Seedcamp knapp eine Million Euro in das smarte Geschäftsmodell. Neben dem US-Markteintritt, der nach der erfolgreichen Marktpositionierung in Deutschland und England zeitnah erfolgen soll, will das Team um Gründer Michael Cassau vor allem eins: Den Konsum von Technik-Produkten revolutionieren.

Kaufen war gestern
So lässt sich das Konzept von ByeBuy in wenigen Worten zusammenfassen. Das Startup der "Switching Economy" bietet Privat- und Firmenkunden ein völlig neuartiges Finanzierungsmodell für Technik-Produkte. Da es sich in erster Linie an den Bedürfnissen seiner Kunden orientiert, ist es flexibler als das klassische Leasing

oder Kaufen von Produkten. Zu einem monatlich festgesetzten Betrag ohne Mindestvertragslaufzeit und Vorauszahlungen können Privat- und Geschäftskunden jederzeit auf die neuste Technik zugreifen. Privatkunden können so beispielsweise einfach mal eine Apple Watch ausprobieren oder eine GoPro im Urlaub nutzen. Unternehmen haben die Möglichkeit, ihre Mitarbeiter abhängig vom Projektbedarf mit iPhones, Kameras oder Tablets auszustatten. ByeBuy bietet derzeit mehr als 200 Produkte auf seiner Website an. Falls ein gewünschtes Produkt nicht verfügbar ist, kauft ByeBuy es auf Anfrage für seine Kunden.

Digitaler Konsum muss wieder zeitgemäß werden

"Mit ByeBuy können Konsumenten und Unternehmen jederzeit situations- und projektabhängig auf die neuste Technik zugreifen. So kann Kapital bedarfsbezogener und effizienter eingesetzt werden. Das hilft dem Wachstum junger Unternehmen und Mittelständler", so Christian Hoppe, Gründer und Geschäftsführer des main incubator. "ByeBuy ist nach unseren Recherchen Innovationsführer in Deutschland: Ein in den USA und Australien seit längerem bewährtes Geschäftsmodell wird digitalisiert in Deutschland ausgerollt", sagt Carsten Maybach, Investment Manager im main incubator, der das strategische Investment in ByeBuy geleitet hat. Der main incubator beteiligt sich als Tochtergesellschaft der Commerzbank seit 2013 an Startups mit innovativen technologiebasierten Produkten und Services. Voraussetzung ist allerdings, dass deren Lösungen den Kunden der Mittelstandsbank oder der Mittelstandsbank selbst einen Mehrwert liefern. "Dies ist bei ByeBuy absolut gegeben", so Christian Hoppe.

Investoren besiegeln internationalen Markteintritt

Neben dem Frankfurter main incubator steuern auch andere renommierte Investoren ihren Teil zu ByeBuys Erfolg bei. An der Seed-Finanzierungsrunde beteiligten sich Global Founders Capital, Schindler & Schindler, Seedcamp und diverse namhafte Privatinvestoren. "Die Zusammenarbeit mit den Seed Investoren ist vom ersten Tag an vorbildlich, partnerschaftlich und darüber hinaus von strategischer Bedeutung. Gemeinsam arbeiten wir hart daran, das Konsumverhalten im 21. Jahrhundert mit unserem Pay-as-You-Go Modell zu bereichern und zu vereinfachen," so Michael Cassau, Gründer und Geschäftsführer von ByeBuy. Dazu gehört natürlich auch der offizielle Markteintritt von ByeBuy in den USA, welchen Cassaus Team in den nächsten Monaten umsetzen möchte.

Über die Organisation:

Über BYEBUY ByeBuy ist wie das Netflix und Spotify für Technik-Gadgets, dessen Kunden ihre favorisierten Geräte nicht kaufen (und dann wieder verkaufen), sondern zu einem monatlich festgesetzten Betrag einfach bekommen. Dieses Konzept ohne Mindestvertragslaufzeit und Vorauszahlungen macht es möglich, immer die neuesten Technologien flexibel zu nutzen und einfach miteinander zu kombinieren. So können Nutzer von ByeBuy ihr Geld und ihre Zeit so effizient wie nie ihren unterschiedlichen Lebenssituationen anpassen. Michael Cassau, ehemaliger Mitarbeiter von Goldman Sachs und Rocket Internet, gründete ByeBuy im April 2015 in Berlin. Das Unternehmen wird von Seedcamp - Europas führendem Business Accelerator - unterstützt. www.saybyebuy.com

Über main incubator Die Main Incubator GmbH, kurz main incubator, ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Commerzbank. Gegründet im Oktober 2013 hat das Unternehmen mit Sitz in Frankfurt im März 2014 sein operatives Geschäft aufgenommen. Es wird durch die Geschäftsführer Birgit Storz und Christian Hoppe vertreten. Bei seinem operativen Start war der main incubator in Kontinentaleuropa der erste Inkubator einer Großbank für Finanztechnologie-Startups. Der Fokus liegt auf Lösungen für Firmenkunden. Das Unternehmen ist über strategische Investments Wegbegleiter für FinTech-Startups bis zur Markteinführung von Produkten. Das Angebot an die Startups umfasst Zugang zu den Kunden der Commerzbank, Beteiligungskapital, Banking-Know-how, Büroräume und eine Infrastruktur in Frankfurt. Der main incubator strebt bei seinen Investments keine Mehrheiten an. Drei strategische Beteiligungen hat der main incubator bereits getätigt: in Traxpay, Gini und OptioPay. Mehr Informationen unter main-incubator.com

Über Seedcamp Seedcamp ist der Kapitalgeber in der ersten Finanzierungsrunde eines Gründers. Wir investieren während der Gründungs- und Vorgründungsphase Risikokapital in Startups und bieten neben der Investition von bis zu 200.000 € eine Plattform zum Lernen und Netzwerken sowie Kapital um die ambitioniertesten Gründer zu unterstützen. Seedcamp wurde 2007 von Reshma Sohoni zusammen mit Saul Klein und einigen europäischen Investoren gegründet, um europäischen Startups zu helfen, die Lücke zwischen Sachkenntnis und Kapital zu überbrücken. Heute investieren wir in Startups aus der ganzen Welt und haben in fast 200 Unternehmen verschiedener Branchen investiert. seedcamp.com

Über Schindler & Schindler ist ein global-agierender Technologie-Investor, der durch führende Persönlichkeiten und Institutionen unterstützt wird. Das Team investiert in fundamental neue und nicht-lineare Unternehmen aller Entwicklungsstadien.

Global Founders Capital ist ein global-orientierter, Entwicklungsstadium unabhängiger Venture Fund, der begabte Gründer weltweit unterstützt. Ihr aktuelles Portfolio umfasst Kreditech, Traveloka, Chrono24 sowie Canva, NatureBox und viele andere. Global Founders Capital hat in der Vergangenheit bereits in zahlreiche Milliarden-Dollar Erfolgsgeschichten wie u.a. Facebook, LinkedIn, Trivago, HomeAway, ZocDoc und Skyscanner investiert. Mehr Information unter globalfounders.vc

Pressekontakt:

Ansprechpartner Presse:
Mashup Communications GmbH
Sebastian Flesch
+49.30.83211974
sebastian.flesch@mashup-communications.de

Unternehmenskontakt:
ByeBuy Global Operations UG (haftungsbeschränkt)
Michael Cassau (Geschäftsführer)
Charlottenstr. 2
10969 Berlin
enjoy@saybyebuy.com

Kategorie
Handel & Finanzen & Wirtschaft

Source URL: *https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/internationale-investoren-stecken-knapp-eine-millionen-euro-byebuy*